

Richtlinien für den verantwortungsvollen Einsatz von KI im journalistischen Alltag bei STUDIO 47

Duisburg, Februar 2025

Einleitung

Die rasante Entwicklung der Künstlichen Intelligenz (KI) hat das Potenzial, die Medienlandschaft grundlegend zu verändern. KI-Technologien bieten zahlreiche Möglichkeiten, den redaktionellen Alltag und die journalistischen Produktionsprozesse effizienter zu gestalten, neue kreative Wege zu eröffnen und die Qualität der Berichterstattung zu verbessern. Gleichzeitig bringt der Einsatz von KI aber auch Herausforderungen und Risiken mit sich, die nicht außer Acht gelassen werden dürfen.

Bei STUDIO 47 haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, die Vorteile der KI verantwortungsvoll zu nutzen und dabei höchste ethische Standards zu wahren. Unsere Motivation, sich intensiv mit Richtlinien für den Einsatz von KI im journalistischen Alltag zu beschäftigen, basiert auf mehreren zentralen Überzeugungen: Der verantwortungsbewusste Umgang mit Technologie, die Wahrung der journalistischen Integrität, Transparenz und Rechenschaftspflicht, der Schutz der Grundrechte, die Förderung von Vielfalt und Inklusion sowie eine ökologische und gesellschaftliche Verantwortung. Diese Prinzipien bilden die Grundlage für den ethischen Einsatz von KI in unserem Nachrichtenbetrieb.

Diese Leitlinien basieren auf den ethischen Grundsätzen der Paris Charter on AI and Journalism, den Europaratsrichtlinien zur verantwortungsvollen Implementierung von KI im Journalismus sowie den Positionen des Deutschen Journalisten-Verbands (DJV). Sie gelten für den gesamten redaktionellen und technischen Einsatz von KI bei STUDIO 47 und stellen sicher, dass unsere journalistische Arbeit höchsten Qualitätsstandards entspricht.

1. Menschliche Autonomie und redaktionelle Verantwortung

KI soll den Journalismus unterstützen, nicht ersetzen. KI-Systeme dürfen nicht die Entscheidungsfreiheit und Selbstbestimmung der Journalistinnen und Journalisten beeinträchtigen. Alle wesentlichen redaktionellen Entscheidungen müssen letztlich von Menschen getroffen werden. Dies bedeutet, dass jede KI-generierte Nachricht durch einen menschlichen Redakteur geprüft und freigegeben wird, bevor sie veröffentlicht wird.

STUDIO 47 setzt auf ein Dokumentationssystem, das menschliche Überprüfungen und Korrekturen klar nachvollziehbar macht. Unsere journalistische Verantwortung bleibt unangetastet, und wir gewährleisten, dass die finalen Inhalte stets von einer redaktionellen Instanz abgesegnet werden.

2. Risikomanagement und Schadensvermeidung

Der Einsatz von KI birgt potenzielle Risiken, die kontinuierlich bewertet und minimiert werden müssen. Die Erkennung und Vermeidung von Fehlinformationen sowie algorithmischen Verzerrungen sind essenziell für die Wahrung der journalistischen Qualität.

Vor der Implementierung neuer Funktionen innerhalb unserer selbstentwickelten redaktionellen KI-Tools NewsHub, BotCast oder ClipSense werden umfassende Sicherheitsprüfungen durchgeführt. Darüber hinaus wird sichergestellt, dass KI-generierte Inhalte stets auf ihre Richtigkeit und Unbedenklichkeit überprüft werden. Dies geschieht durch ein kombiniertes System aus automatisierter und redaktioneller Kontrolle.

3. Fairness und Nichtdiskriminierung

KI-Systeme müssen fair und unvoreingenommen arbeiten. Um sicherzustellen, dass es keine algorithmischen Verzerrungen gibt, werden die Algorithmen von BotCast, ClipSense und NewsHub regelmäßig überprüft. Unsere Systeme werden mit diversen und repräsentativen Datensätzen trainiert, um diskriminierende oder voreingenommene Ergebnisse zu vermeiden.

Zudem sorgen wir für Transparenz bei der Entscheidungsfindung der Algorithmen. Das bedeutet, dass Kriterien für Sortierung, Gewichtung oder Personalisierung von Nachrichten offen kommuniziert und regelmäßig evaluiert werden.

4. Transparenz und Nachvollziehbarkeit

Transparenz ist ein zentrales Element für das Vertrauen in den Journalismus. Deshalb verpflichtet sich STUDIO 47 dazu, alle KI-generierten Inhalte eindeutig zu kennzeichnen. Nutzerinnen und Nutzer sollen jederzeit nachvollziehen können, welche Beiträge durch KI-Technologien erstellt oder unterstützt wurden.

Unsere Dokumentationsprozesse stellen sicher, dass alle Schritte innerhalb der KI-gestützten Produktion nachvollziehbar bleiben. Dies ermöglicht eine Aufzeichnung und Überprüfung, um die Qualität und Integrität des Journalismus zu sichern.

5. Sicherheit und technische Robustheit

KI-Systeme müssen gegen Manipulation, Angriffe und Datenmissbrauch geschützt sein. BotCast, ClipSense und NewsHub sind cloudbasierte Systeme, die für jeden Nutzer passwortgeschützt und isoliert betrieben werden. Das Rechenzentrum befindet sich in Deutschland, ist DSGVO-konform und nach ISO 27001 zertifiziert.

Zusätzlich setzen wir umfangreiche Maßnahmen gemäß Art. 28 EU DSGVO um, darunter mehrstufige Zugriffskontrollen, Verschlüsselungstechnologien, Firewalls, regelmäßige Sicherheitsaudits sowie VPN-basierte Datenübertragungen.

6. Datenschutz und Schutz geistigen Eigentums

Datenschutz und der Schutz geistigen Eigentums haben oberste Priorität. Unsere Systeme greifen ausschließlich auf verifizierte und rechtlich einwandfreie Quellen zurück. Zudem ist sichergestellt, dass Journalistinnen und Journalisten vor unkontrollierter Nutzung ihrer Werke geschützt sind.

STUDIO 47 setzt sich für eine faire Vergütung ein, wenn KI-generierte Inhalte auf journalistischen Daten basieren. Darüber hinaus wird jeder Zugriff auf personenbezogene Daten protokolliert und nur im Rahmen geltender Datenschutzrichtlinien verwendet.

7. Gesellschaftliche Verantwortung und Nachhaltigkeit

KI darf nicht zur Verbreitung von Fake News oder manipulativen Inhalten missbraucht werden. STUDIO 47 verpflichtet sich dazu, nur auf verlässliche Quellen zuzugreifen und KI-generierte Inhalte sorgfältig zu prüfen.

Darüber hinaus achten wir auf nachhaltige und ressourcenschonende Serverstrukturen, um den ökologischen Fußabdruck unserer KI-Technologien zu minimieren.

8. Redaktionelle Kontrolle und Kennzeichnungspflicht

Alle mit Hilfe von KI generierten Inhalte unterliegen einer abschließenden redaktionellen Prüfung. Die Verantwortung bleibt jederzeit beim journalistischen Team.

Zudem werden KI-gestützte Inhalte deutlich als solche gekennzeichnet. So bleibt für das Publikum jederzeit ersichtlich, welche Informationen durch KI-Systeme verarbeitet oder erstellt wurden.

9. Fortlaufende Überprüfung und Weiterentwicklung

Um den ethischen und technologischen Herausforderungen gerecht zu werden, überprüft STUDIO 47 den Einsatz von KI regelmäßig. Es wird eine regelmäßige Evaluierung durchgeführt, um neue Entwicklungen zu integrieren und Risiken frühzeitig zu erkennen.

Die Redaktion wird zudem kontinuierlich geschult, um sicherzustellen, dass alle Mitarbeitenden über aktuelle Standards und Best Practices informiert sind.

10. Zusammenarbeit mit Medienaufsicht und externen Partnern

STUDIO 47 arbeitet mit der Landesanstalt für Medien NRW sowie mit Forschungseinrichtungen und Ethikgremien zusammen. Der regelmäßige Austausch mit anderen Medienunternehmen und Datenschützern stellt sicher, dass neue Erkenntnisse direkt in die Weiterentwicklung unserer Systeme einfließen.

Die Entwicklung von Richtlinien für einen sicheren, fairen und transparenten KI-gestützten Journalismus ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. STUDIO 47 übernimmt hierbei eine aktive Rolle und setzt sich für einen ethischen und zukunftsfähigen Medienbetrieb ein.

Fazit

Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz in Redaktionen wird in den kommenden Jahren weiter zunehmen und die Art und Weise, wie Nachrichten produziert und konsumiert werden, grundlegend verändern. KI-Technologien werden zunehmend in der Lage sein, Routineaufgaben zu automatisieren, Datenanalysen effizienter zu gestalten und kreative Prozesse zu unterstützen. Dadurch erhalten Journalistinnen und Journalisten mehr Freiraum für ihre eigentlichen Kernkompetenzen: tiefgehende Recherchen, investigative Berichterstattung und die Entwicklung qualitativ hochwertiger Inhalte. STUDIO 47 sieht sich in der Verantwortung, diesen Wandel aktiv mitzugestalten und sicherzustellen, dass KI nicht als Ersatz, sondern als Ergänzung journalistischer Arbeit dient.

Unsere Verpflichtung zu einem ethisch fundierten und verantwortungsvollen Einsatz von KI manifestiert sich in den hier dargelegten Richtlinien. Sie garantieren, dass trotz Automatisierung und effizienteren Produktionsprozessen die redaktionelle Kontrolle stets in menschlicher Hand bleibt. Unsere Innovationsprojekte – BotCast, ClipSense und NewsHub – sind Beispiele dafür, wie KI-gestützte Automatisierungspotenziale genutzt werden, ohne die journalistische Integrität zu gefährden.

Transparenz, Nachvollziehbarkeit und journalistische Unabhängigkeit sind die Grundpfeiler unseres Ansatzes. Wir verpflichten uns, unsere KI-gestützten Systeme regelmäßig auf Fairness und Diskriminierungsfreiheit zu überprüfen, und setzen konsequent auf Schulungen für unser Team, um die Kompetenzen im Umgang mit KI-Technologien kontinuierlich auszubauen. Gleichzeitig gewährleisten wir, dass Datenschutz, Datensicherheit und der Schutz geistigen Eigentums gewahrt bleiben, indem wir höchste Standards in Bezug auf Zugriffskontrollen, Verschlüsselung und rechtliche Absicherung implementieren.

STUDIO 47 möchte nicht nur intern Vorbild sein, sondern auch Impulse für die gesamte Medienbranche setzen. Daher suchen wir aktiv den Austausch mit externen Forschungseinrichtungen und Medienorganisationen, um gemeinsame Standards für einen ethischen KI-gestützten Journalismus zu entwickeln. Unsere KI-Richtlinien sind nicht als starres Regelwerk zu verstehen, sondern als lebendiges Dokument, das kontinuierlich an neue technologische, gesellschaftliche und regulatorische Entwicklungen angepasst wird.

Unser Ziel ist es, durch den verantwortungsvollen Einsatz von KI das Vertrauen unserer Zuschauerinnen und Zuschauer in die Medien zu stärken, die Vielfalt und Qualität journalistischer Inhalte zu fördern und somit einen wichtigen Beitrag zur Demokratie und freien Meinungsbildung zu leisten. STUDIO 47 steht für eine zukunftsorientierte, nachhaltige und transparente Nutzung von KI im Journalismus – stets mit dem Menschen im Mittelpunkt.